

Presseinformation

Dennis Hofmann
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-96008
F +49 6172 608-2294
dennis.hofmann@fresenius.com
www.fresenius.de

25. Mai 2023

Fresenius Kabi präsentiert auf Capital Markets Day klaren Fahrplan zur nachhaltigen Wertsteigerung im Rahmen von #FutureFresenius

- **Advancing patient care** – Versorgung von Patientinnen und Patienten weltweit mit erstklassigen Gesundheitsprodukten und Therapien
- **Aktiv in hochattraktiven Märkten** – Einzigartige Plattform mit vier führenden, sich ergänzenden Geschäften in großen, wachsenden Märkten positioniert Fresenius Kabi hervorragend, um von Paradigmenwechseln im Gesundheitswesen zu profitieren
- **Umsetzung der Vision 2026** – Leitfaden von Fresenius Kabi trägt entscheidend zur Konzernstrategie #FutureFresenius bei, mit Fokus auf klaren Werttreibern in seinen vier Geschäftsbereichen
- **Anhebung des Ausblicks 2023 für Fresenius Kabi** – Mittleres einstelliges organisches Umsatzwachstum¹ (bisher: Wachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich¹) und eine EBIT-Marge² von rund 14 % erwartet (bisher: rund 1 %-Punkt unter dem strukturellen Margenband² von 14 bis 17 %)
- **Verbesserung des mittelfristigen Ambitionsniveaus** – Bis 2026 strebt das Unternehmen das obere Ende des strukturellen EBIT-Margenbandes von 14 bis 17 % an

¹ Basis 2022: 7.850 Mio €

² Basis 2022: EBIT-Marge: 13,8 %, vor Sondereinflüssen; 2023 vor Sondereinflüssen

Fresenius veranstaltet heute einen Capital Markets Day in London, der sich auf Fresenius Kabi konzentriert, ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern, der auf die Versorgung schwer und chronisch kranker Menschen mit lebenswichtigen Produkten spezialisiert ist. Michael Sen, Vorstandsvorsitzender von Fresenius, informiert gemeinsam mit Pierluigi Antonelli, dem Vorstandsvorsitzenden von Fresenius Kabi sowie Mitgliedern des Führungsteams von Fresenius Kabi über die Wachstumsperspektiven des Unternehmens. Im Rahmen des Capital Markets Day gibt Fresenius Kabi einen Überblick über die Umsetzung seines Leitfadens Vision 2026, den Wachstumskurs und die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens sowie die Ausblicke für die einzelnen Geschäftsbereiche.

Fresenius Kabi hat entscheidende Veränderungen vorgenommen, um seine Positionen in den drei Wachstumsvektoren Biopharma, MedTech und Nutrition zu stärken und Resilienz im Bereich Pharma aufzubauen. Das Unternehmen hat führende Positionen in verschiedenen hochattraktiven Gesundheitsmärkten und ist daher bestens positioniert, um von den großen Paradigmenwechseln in den Bereichen Biologie, Technologie und Daten zu profitieren. Fresenius Kabi will seine Marktposition nutzen, um die stetig wachsende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Behandlungen zu decken.

Michael Sen, Vorstandsvorsitzender von Fresenius, eröffnete den Capital Markets Day: „Fresenius treibt die Vereinfachung, Fokussierung und Performance mit dem Ziel voran, die Patientenversorgung zu verbessern. Fresenius Kabi – jetzt gegliedert in die Bereiche Pharma, Biopharma, Ernährung und MedTech – ist der Schlüssel zu unserer Mission sowie zu einer verbesserten finanziellen Performance.“

Sen weiter: „Größere Transparenz wird das Verständnis und die Wertschätzung für die Stärken und anspruchsvollen Ziele von Fresenius Kabi erhöhen. Das ist das Ziel des heutigen Tages. Kabi entwickelt die Patientenversorgung jeden Tag weiter und verbessert Behandlungen zum Wohle der Patienten weltweit. Das Unternehmen verfügt über hervorragende Präparate und Produkte, eine globale Kunden- und Produktionspräsenz und eine spannende Pipeline mit Innovationen. Das neue Management-Team hat die Energie und das Know-how, um all diese Stärken weiterzuentwickeln und zu den finanziellen Zielen beizutragen, die wir uns für den Konzern gesetzt haben.“

Auf dem Capital Markets Day erläutert das Unternehmen die Entscheidung, den Umsatz- und EBIT-Ausblick für das Jahr 2023 anzuheben und das Ambitionsniveau für die EBIT-Marge für das Jahr 2026 zu verbessern. Für das Jahr 2023 rechnet Fresenius Kabi nun mit einem organischen Umsatzwachstum¹ im mittleren einstelligen Prozentbereich (bisher: niedriges bis mittleres einstelliges Wachstum¹) und einer EBIT-Marge² von rund 14 % (bisher: rund 1 %-Punkt unter dem strukturellen Margenband² von 14 bis 17 %). Der Ausblick der Fresenius-Gruppe bleibt unverändert. Für 2026 strebt Fresenius Kabi nun EBIT-Margen am oberen Ende des strukturellen Margenbandes von 14 bis 17 % an.

Pierluigi Antonelli, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Kabi, sagte: „Fresenius Kabi bietet in allen vier Segmenten relevante und fortschrittliche Therapien an. Fresenius Kabi hat einen klaren Fahrplan zur Wertsteigerung. Wir konzentrieren uns in allen vier Geschäftsbereichen auf eine disziplinierte Umsetzung von Initiativen, die auf ein nachhaltiges und langfristig profitables Wachstum abzielen – zum Wohle unserer Patienten, Kunden und Aktionäre. Wir haben auf diesem Weg bereits bedeutende Fortschritte gemacht. Wir verfügen über ein starkes und erfahrenes Führungsteam mit einer wirklich einzigartigen Mischung aus Kompetenzen, klarer Verantwortlichkeit und leistungsorientierter Ausrichtung.“

Highlights der Präsentationen

Das neue Führungsteam von Fresenius Kabi stellt einige der organisatorischen und operativen Veränderungen sowie Details zu den drei Wachstumsvektoren (BioPharma, Nutrition und MedTech) und dem Pharmageschäft vor, in dem das Unternehmen weiter Resilienz aufbaut.

Markteinführungen im Bereich Nutrition – Das Geschäftsfeld Nutrition von Fresenius Kabi (Umsatz 2022: 2,4 Mrd €) konzentriert sich auf die attraktiven Märkte für parenterale Ernährung (PN) und enterale Ernährung (EN). Mit einem breiten und innovativen Produktportfolio, das unter anderem Mehrkammerbeutel, Lipide, Aminosäuren, Zusatzstoffe, Trink- und Sondennahrung, Pulver und ernährungsphysiologisch wirksame Arzneimittel umfasst, nimmt Fresenius Kabi in mehreren wichtigen Regionen eine führende Position ein. Das führende Portfolio bietet großes Potenzial durch innovative Produkte und einen optimierten Produkt- und Markt-Mix. Das Unternehmen sieht signifikante geografische Expansionsmöglichkeiten, vor allem in China und auf dem US-Markt.

¹ Basis 2022: 7.850 Mio €

² Basis 2022: EBIT-Marge: 13,8 %, vor Sondereinflüssen; 2023 vor Sondereinflüssen

Der Umsatz im Bereich Nutrition soll im Zeitraum 2022 bis 2026 mit 4 bis 7 % p.a. organisch wachsen. Fresenius Kabi strebt stabile EBIT-Margen auf hohem Niveau mit weiterem Wachstumspotenzial an.

Expansion im Bereich MedTech – Das MedTech-Geschäft von Fresenius Kabi (Umsatz 2022: 1,4 Mrd €) besteht aus dem Bereich Infusions- und Ernährungssysteme (INS) und dem Bereich Transfusionsmedizin und Zelltherapien (TCT). Im Bereich INS bietet das Unternehmen eine Reihe von Infusionspumpen, IV-Zugangssystemen, Ernährungssystemen und Ernährungssonden an. Fresenius Kabi bietet im Bereich TCT ein breites Portfolio an Produkten für die Blutentnahme, Apherese, Plasmaverarbeitung, Autotransfusionen und Zelltherapien an. Hier nimmt das Unternehmen führende Positionen in wachstumsstarken Segmenten wie Plasma- sowie Zell- und Gentherapien ein. Fresenius Kabi plant, seine INS-Präsenz in den USA mit Hilfe von Ivenix, einem 2022 übernommenen Unternehmen, auszubauen und strebt außerdem an, im Bereich Software-Lösungen zu wachsen.

Im Zeitraum 2022 bis 2026 wird ein organisches Umsatzwachstum von 8 bis 10 % p.a. angestrebt. Für die EBIT-Margen wird eine starke Verbesserung angestrebt.

Erweiterung im Bereich BioPharma – BioPharma (Umsatz 2022: 0,2 Mrd €) umfasst ein schnell wachsendes Geschäft mit Biosimilars und eine sich entwickelnde CDMO-Einheit¹. Nach einer Phase umfangreicher Investitionen in den Aufbau von Kapazitäten und der Pipeline ist Biopharma nun für beschleunigtes Wachstum aufgestellt. Hierbei kann das Unternehmen erfolgreiche Markteintritte von Produkten in Europa und anderen Ländern der Welt vorweisen. Basierend auf Portfolio und Pipeline in den Bereichen Autoimmunkrankheiten und Onkologie soll Fresenius Kabi stärker als der Markt wachsen. Die Skalierung und vertikale Integration mit mAbxience bietet ferner Synergieeffekte zur Verbesserung der Margen.

Im Zeitraum 2022 bis 2026 wird für den Bereich Biopharma eine Verdrei- bis Vervierfachung des Umsatzes erwartet. Fresenius Kabi erwartet eine deutliche Verbesserung der Margen und strebt an, im Jahr 2024 den Breakeven beim EBITDA zu erreichen.

Resilienz aufbauen im Bereich Pharma – Der Geschäftsbereich Pharma von Fresenius Kabi (Umsatz 2022: 3,8 Mrd €) bietet systemkritische generische

¹ Contract Development and Manufacturing Organization

intravenöse Arzneimittel und Flüssigkeiten, mit denen ein großer globaler Markt bedient wird mit einem Wachstum im niedrigen einstelligen Bereich. Fresenius Kabi ist ein führender Anbieter von intravenös zu verabreichenden Arzneimitteln in den Bereichen Anästhesie und Analgetika, Antiinfektiva, Intensivmedizin und Onkologie sowie von intravenös zu verabreichenden Flüssigkeiten wie kristalloiden und kolloiden Flüssigkeiten. Das Pharmageschäft von Fresenius Kabi basiert auf einer starken Marktpräsenz in attraktiven Märkten mit langjährigen Kunden und einer hohen Vertragskompetenz. Die breite Pipeline an neuen Produkten und Bereichen mit Produktdifferenzierungen deckt rund 80 % der relevanten „drugs losing exclusivity“ (LOE) in den USA ab.

Für den Zeitraum 2022 bis 2026 wird ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4 % p.a. prognostiziert. Bei Pharma liegt der Schwerpunkt auf einer stabilen Margenentwicklung und dem Gewinnwachstum.

Webcast

Die Präsentationen finden am 25. Mai 2023 ab 11:30 Uhr MESZ statt. Sie sind herzlich eingeladen, den Capital Markets Day in einer Live-Übertragung über das Internet unter <https://www.fresenius.com/de/capital-markets-day> zu verfolgen. Im Anschluss an die Präsentationen wird eine Aufzeichnung auf unserer Website verfügbar sein.

#

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen können Sie unserer Website entnehmen

www.fresenius.com/de/alternative-leistungskennzahlen.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 40,8 Milliarden Euro. Zum 31. März 2023 betrug die Anzahl der Beschäftigten weltweit 313.812.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.
Folgen Sie uns auf Social Media: www.fresenius.de/socialmedia

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie

unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Dr. Sebastian Biedenkopf, Dr. Francesco De Meo,

Helen Giza, Sara Hennicken, Dr. Ernst Wastler

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch